

Überprüfung der Bewachung, der Ordnung im Lagerungswesen und der Ausgabe usw. zu organisieren sowie die Schuldigen bei Vernachlässigung der erforderlichen Bewachungsmaßnahmen strengstens zur Verantwortung zu ziehen.

3. Die Gesamtrussische Tscheka und die Außerordentlichen Kommissionen der Gouvernements werden beauftragt, gemeinsam mit den örtlichen Exekutivkomitees den Plan und die Ordnung des Bereitschaftsdienstes verantwortlicher Mitarbeiter der Sowjets zur Einleitung von Sofortmaßnahmen bei der Entstehung eines Brandes oder bei anderen Katastrophen auszuarbeiten.

4. Der Beschluß des Rates für Arbeit und Verteidigung über die Ein- und Ausreise für das Gebiet der Republik wird bestätigt. Das Volkskommissariat für Auswärtige Angelegenheiten wird verpflichtet, in keinem Falle ohne Zustimmung der Gesamtrussischen Tscheka die Einreise von Personen nach Rußland zuzulassen und Unstimmigkeiten dem Rat für Arbeit und Verteidigung zur Kenntnisnahme und zur Entscheidung zuzuleiten.

Vorsitzender des Verteidigungsrates
W. Uljanow (Lenin)

Zentrales Parteiarchiv des Institutes für Marxismus-Leninismus,
Fond 2, Abt. 1, Ablage 14 145, Bl. 2, nach dem Original

¹⁾ Siehe Dokument Nr. 333.

Nr. 335

**Aus dem Protokoll Nr. 125
der Sitzung des Rates für Arbeit und Verteidigung**

28. Mai 1920

Den Vorsitz führt W. I. Lenin

Es wurde zur Kenntnis genommen:

25. Die Bestätigung einer Außerordentlichen Kommission zur Überprüfung der Organe der militärischen Versorgung (Skljanski).

Es wurde beschlossen:

25. Es ist eine zeitweilige Außerordentliche Kommission zur Überprüfung der Arbeitsweise in der Zentralen Verwaltung für Versorgung